

► ELECTRONIC SOLUTIONS

7. Juni 2024

Rheinmetall treibt F-35A-Projekt weiter voran: AERO-Bildungs GmbH mit technischer Ausbildung für die Produktionsmechaniker beauftragt

Rheinmetall treibt sein F-35A-Programm weiter voran. So hat der Technologiekonzern die AERO-Bildungs GmbH mit der technischen Ausbildung für die Produktionsmechaniker für das Rumpfmittelteil der F-35A in Weeze beauftragt.

Die AERO-Bildungs GmbH ist ein auf dem Gebiet der technischen Ausbildung im Luftfahrtbereich spezialisierter Partner. Das mittelständische Familienunternehmen aus dem bayrischen Oberpfaffenhofen wird dabei bei der Trainingsplanung sowie bei der Umsetzung des technischen Grundlagentrainings unterstützen. Auf diese Weise sollen die anfänglich in den USA bei Northrop Grumman vor Ort erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten in Weeze nicht nur angewandt, sondern auch an die anderen Mitarbeiter in gleicher Güte weitergegeben werden können und somit einen Wissenstransfer ermöglichen. In Zusammenarbeit mit den erfahrenen Rheinmetall-Trainern entsteht in Weeze ein eigenes Trainings- und Kompetenzzentrum, um einen nachhaltigen Wissensaufbau und eine fortlaufende Qualifizierung der Mitarbeiter sicherzustellen.

Die im April 2024 erfolgte Beauftragung der AERO-Bildungs GmbH ist der erste Schritt zur weiteren Einbindung deutscher Unternehmen in der Liefer- und Versorgungskette der F-35A für den Standort Weeze. Sie unterstreicht das Engagement des Düsseldorfer Technologiekonzerns zur Erhöhung der deutschen Wertschöpfung innerhalb des Programms.

Im Jahr 2023 ist Rheinmetall von Northrop Grumman damit beauftragt worden, künftig über 400 Rumpfmittelteile für das F-35-Programm zu produzieren. Derzeit finden hierzu umfassende Infrastrukturmaßnahmen im nordrhein-westfälischen Weeze, nahe der holländischen Grenze, statt. Ziel ist die Fertigstellung der Produktionsstätte im Frühjahr 2025 und der anschließende Produktionsstart im Sommer 2025.

Über Rheinmetall Aviation Services:

Die Rheinmetall Aviation Services GmbH (RAS) mit Sitz in Bremen wurde Anfang 2019 für die strategische Zusammenarbeit mit Sikorsky im Beschaffungsvorhaben Schwerer Transporthubschrauber (STH) gegründet. Seit 2021/2022 arbeitet die RAS in enger Kooperation mit der Luftwaffe an drei verschiedenen Flugplätzen der Luftwaffe. Dabei ist die RAS nahtlos in die Organisationsstruktur der Luftwaffe eingebunden und übernimmt erfolgreich die Betreuung, Wartung und Instandsetzung der CH-53G-Flotte.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein wurde 2023 erreicht, als die RAS in Kooperation mit Northrop Grumman und Lockheed Martin in die Produktion von

► Keyfacts




- Rheinmetall beauftragt deutschen Partner AERO-Bildungs GmbH mit Arbeitspaket für die technische Ausbildung der F-35A Mechaniker
- Ziel ist der Transfer der Inhalte aus den USA nach Deutschland an den Standort Weeze
- Auftakt für weitere Einbindung deutscher Industriepartner in der Supply Chain

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

 @Rheinmetallag
 @Rheinmetallag
 Rheinmetall

Rumpfmittelteilen für die F-35A einstieg. Mit einem Investitionsvolumen im dreistelligen MioEUR-Bereich errichtet Rheinmetall derzeit am Standort Weeze in Nordrhein-Westfalen eine hochmoderne Fabrik zur Produktion von mindestens 400 F-35A Rumpfmittelteilen für die deutsche Luftwaffe und befreundete Nationen.

Mit der Fertigstellung der Fabrik bis Ende des ersten Quartals 2025 und dem anschließenden Produktionsstart sowie der Auslieferung der ersten Rumpfmittelteile ab dem ersten Quartal 2027 beginnt für Rheinmetall eine neue Ära in der Dimension Luft.

Über AERO-Bildungs GmbH

Das Unternehmen AERO-Bildung wurde 2003 als Zusammenschluss der ehemaligen Dornier-Abteilungen für Aus- und Weiterbildung und der technischen Schule gegründet.

Die technische Schule besitzt seit 1984 die Genehmigung zur Schulung aller Klassen für den Prüfer von Luftfahrtgerät. 1999 erhielt sie das Approval zur JAR 147 und 2004 zur PART 147 Maintenance Training Organisation. Mit dieser Anerkennung bietet AERO-Bildung Grundlagen Lehrgänge zu allen Lizenzen CAT A, B1, B2 und Typenkurse für viele gängige Modelle an. Seit 2022 ist AERO-Bildung nach dem neuen Bundeswehrstandard DEMAR 147 als Ausbildungsorganisation zugelassen.

Die gewerbliche Berufsausbildung wird für die Berufsbilder Fluggerätemechaniker und Fluggeräteelektroniker angeboten. Für Fertigungsbetriebe in der Luftfahrt werden zudem auch Programme zur Qualifizierung von Einsteigern in die Luftfahrtproduktion angeboten.